



Die Bürgermeisterin

Beschlussvorlage

öffentliche Sitzung

nichtöffentliche Sitzung

Drucks. Nr. 68/2021 - 1

Fachbereich:
Soziales, Kultur, Ehrenamt

Datum: 13.09.2021

Beratungsfolge

Stadtrat

Termin

27.09.2021

Gegenstand

Berufung der Mitglieder des Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderung

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt auf Vorschlag der jeweiligen in der Stadt Rösrath aktiven Behindertenverbände und Einrichtungen der Behindertenhilfe die Berufung folgender Personen in den Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung

- a) Für die KOKOBE (Koordinierungs-, Kontakt und Beratungsstelle für Menschen mit geistiger Behinderung) als Stellvertreterin Frau Christina Rösch. Frau Aline Sternberg wird abberufen.
- b) Für die EUTB (Unabhängige Teilhabeberatung Rheinisch-Bergsicher-Kreis) als Stellvertreter Herrn Thomas Herres.

Beratungsergebnis			
Gremium 1	Gremium 2	Gremium 3	Gremium 4
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig
<input type="checkbox"/> mit Mehrheit			
ja	ja	ja	ja
nein	nein	nein	nein
Enthaltung	Enthaltung	Enthaltung	Enthaltung
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorlage			
<input type="checkbox"/> abweichend	<input type="checkbox"/> abweichend	<input type="checkbox"/> abweichend	<input type="checkbox"/> abweichend

Erläuterungen

Grundlage für die Wahl des Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderung ist die Geschäftsordnung des Beirates vom 17.11.2005. Nach Ziffer 2 Absatz 1 der Geschäftsordnung beruft der Rat je ein Mitglied und je ein stellvertretendes Mitglied aus den in der Stadt aktiven Behindertenverbänden und Einrichtungen der Behindertenhilfe, ein Mitglied und ein stellvertretendes Mitglied aus den Alten- und Pflegeheimen und ein Mitglied und ein stellvertretendes Mitglied des integrativen Kindergartens „Villa Löwenzahn“, soweit ein Vorschlag erfolgt.

In der Sitzung des Stadtrats am 01.02.2021 wurden auf Vorschlag der in der Stadt Rösrath aktiven Behindertenverbände und Einrichtungen der Behindertenhilfe stimmberechtigte Mitglieder und deren StellvertreterInnen in den Beirat für Menschen mit Behinderung gewählt.

In der KOKOBE (Koordinierungs-, Kontakt und Beratungsstelle für Menschen mit geistiger Behinderung) ergibt sich auf Grund eines Mitarbeiterwechsels eine Änderung.

Für die EUTB (Unabhängige Teilhabeberatung Rheinisch-Bergischer-Kreis) wird neben dem stimmberechtigten Mitglied nunmehr auch ein Stellvertreter benannt.

Im Auftrag

Bondina Schulze
Bürgermeisterin

Elke Günzel
Fachbereichsleiterin